



Fördernews | Ausgabe März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für März 2024.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
das Team des Referats Forschungs- und Nachwuchsförderung

Inhalt

Universitätsinterne Ausschreibungen und Veranstaltungshinweise des Referats FuN

Nationale Forschungsförderung für Projekte

Stipendien/Individualförderung

Veranstaltungsförderung

(Virtuelle) Veranstaltungen

Sonstiges

Universitätsinterne Ausschreibungen und Veranstaltungshinweise des Referats FuN

Unterstützung für Projektvorhaben

Die Fördermöglichkeit richtet sich an alle Hochschullehrer*innen, Postdoktorand*innen sowie Promovierende, die Mitglieder der Universität Erfurt sind und ein Projektvorhaben, das sie an der Universität Erfurt durchführen wollen, planen bzw. beantragen wollen.

Eine Förderung ist jeweils bis zu einer Höhe von 5.000,- EUR möglich. Die Mittel können für wissenschaftliche Assistent*innen, Sachmittel, Mittel für Werkverträge, Reisekosten sowie Mittel für Workshops beantragt werden. Alle Aktivitäten müssen innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden können.

Die Förderung des Referats FuN steht unter der Voraussetzung verfügbarer Mittel und einer positiven Begutachtung des Vorhabens durch die Mitglieder des Forschungsausschusses.

Einreichfrist: **30. April, 31. Juli** sowie **15. November** eines Jahres
[Weitere Informationen](#)

Nationale Forschungsförderung für Projekte

BMBF: Wissenschaftliche Begleitung des Startchancen-Programms

Das BMBF fördert einen Forschungsverbund zur wissenschaftlichen Begleitung des Startchancen-Programms. Die Förderung hat zum Ziel, an der Schnittstelle zwischen Bildungsforschung und Bildungspraxis das Erreichen der Programmziele in allen Säulen des Programms auf individueller, institutioneller und systemischer Ebene evidenzbasiert und handlungsorientiert zu unterstützen.

Der Forschungsverbund soll durch seine Arbeit dazu beitragen, die Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen an den Startchancen-Schulen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu stärken. Sowohl in den Schulen als auch in den Ländern soll eine offene, kollaborative sowie konstruktive Kultur der Anpassung und Innovation in den Strukturen und Abläufen entstehen, die auch über das Startchancen-Programm hinaus Wirkung entfaltet.

Der Forschungsverbund soll, unter Berücksichtigung der verschiedenen Schulstufen im Programm (Primar- und Sekundarbereich und berufliche Schulen), die Wirksamkeit des Programms in seinen einzelnen Bestandteilen und Zieldimensionen durch wissenschaftliche Arbeit unterstützen sowie Erkenntnisse zur Entkoppelung von Bildungserfolg und sozialer Herkunft gewinnen und bereitstellen.

Einreichfrist: **14. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG: Korean-German Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the National Research Foundation of Korea (NRF) are pleased to announce a call for proposals for Korean-German joint workshops and research visits.

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and South Korea to establish collaborative scientific relationships and prepare joint projects. Funding is available for the following collaborative measures:

- exploratory workshops;
- research visits (max. three months).

Both components can be combined if they are in close temporal relation and if this promotes the particularly effective preparation of a joint project. All individual collaborative measures must be carried out within a maximum period of 12 months.

Each national funding organisation will cover the costs for travel and accommodation of the researchers based in the respective country. Organisational costs for workshops and for workshop participants from third countries are covered by the funding organisation of the host country. Funding is only available for projects that involve a convincing collaboration between German and Korean partners and for which the anticipated research benefit is clearly outlined.

All documents must be written in English.

The components “exploratory workshops” and “project-related trips abroad” can be funded.

For first-time users of the DFG’s electronic proposal processing system “elan”, registration is required prior to 3 April 2024.

Einreichfrist: **17. April 2024**

[Weitere Informationen](#)

DBU: Neue Ausschreibung Transformative Bildung für nachhaltige Entwicklung – Veränderung gestalten

Im Rahmen einer neuen Ausschreibung ist es das Ziel der DBU, Vorhaben zur Transformativen Bildung anzustoßen, in denen unterschiedliche, relevante Zielgruppen an realen Veränderungsprozessen für nachhaltige Entwicklung zusammenarbeiten.

Damit möchte die DBU Vorhaben mit einem Fokus auf aktuelle Gestaltungsprozesse einer nachhaltigen Entwicklung z. B. in den Bereichen Mobilität, Energie, Wohnen, Quartiersentwicklung, Konsum und Produktion von Gütern und Nahrungsmitteln sowie Ernährung unterstützen.

Dabei sollen für relevante Zielgruppen unter Nutzung geeigneter Methoden konkrete Lösungsbeiträge zur Ausgestaltung einer nachhaltigen Entwicklung insbesondere auf regionaler, lokaler und/oder institutioneller Ebene auf Basis einer aktiven Mitwirkung identifiziert und in relevanten Strukturen nach Möglichkeit im Rahmen des Projektes auch verankert bzw. umgesetzt werden. Projektansätze sollen also über ein impulsgebendes Format deutlich hinausgehen und von mindestens zwei Organisationen aus unterschiedlichen Bereichen umgesetzt werden!

Die Ausschreibung richtet sich unter anderem an Akteur*innen zum Beispiel aus den Bereichen Bildung, Zivilgesellschaft, Kommune, kleine und mittlere Unternehmen, Museen.

Einreichfrist: **15. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Nationalbibliothek: Digital Humanities Call 2024

Die Deutsche Nationalbibliothek als eine der großen Gedächtnisinstitutionen Deutschlands bietet ihre Datenbestände und digitalen Sammlungen für Wissenschaft und Forschung sowie für experimentelles und kreatives Arbeiten an. Auch die [Twitterarchiv](#) steht im Rahmen des DH-Calls zur Analyse zur Verfügung.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Forschungsvorhaben, indem wir Metadaten, digitale Objekte und Infrastrukturen bereitstellen sowie bei Bedarf auch analoge Objekte in begrenztem Umfang für Sie digitalisieren.

Wenn Sie Ideen zu Forschungsprojekten haben, zu denen Sie mit unseren Daten beitragen können, freuen Sie sich über Ihre Bewerbung.

Einreichfrist: **15. April 2024** an DH-Call@dnb.de

[Weitere Informationen](#)

Fritz Thyssen Stiftung: ThyssenLesezeit

Mit dieser Förderung sollen Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen unterstützt werden, die eine administrativ besonders stark eingebundene Verpflichtung beenden und ihre Forschungstätigkeiten wiederaufnehmen wollen. Um diese Wiederaufnahme der Forschungstätigkeiten zu erleichtern, fördert die Stiftung eine sechsmonatige Lesezeit mit Lehrstuhlvertretung, bei der Wissenschaftler*innen von ihren universitären Verpflichtungen freigestellt werden, um sich auf gründliche Lektüre zu konzentrieren.

Diese Förderung ist als Tandemmodell konzipiert. Somit wird auch jüngerer Nachwuchs gefördert, der in den sechs Monaten die Professur vertritt.

Einreichfrist: **30. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

Hanse-Wissenschaftskolleg's Annual Call Now Open for Applicants

The HWK invites highly qualified scientists at all career stages from postdoc to senior level to apply for its fellowships in Germany. Applicants may work in a broad array of disciplines and on interdisciplinary projects and apply from anywhere in the world (except Northwest Germany). Fellowships of different categories from 3 to 10 months are available. Residency at the Wissenschaftskolleg is mandatory. Applications are selected based on the following criteria:

- the candidate's academic qualification,
- the quality and the innovative character of the candidate's proposed research project,
- the candidate's willingness to contribute to and to profit from a highly interdisciplinary fellowship community,
- the fit of the proposed project within the spectrum of research interests at the HWK

Einreichfrist: **15. Juli 2024**

[Weitere Informationen](#)

NKS: Organisation und Durchführung von Schulungen für MyHealth@EU

Die Ausschreibung umfasst die Erstellung und Aktualisierung von Schulungsmaterialien, Online-Kursen und eLearning-Materialien für verschiedene Zielgruppen. Die Schulungen sollen das Wissen über MyHealth@EU verbessern und einen einheitlichen Ansatz für die nationalen Kontaktstellen fördern. Das Schulungsprogramm und die eLearning-Materialien sind wichtige Instrumente zur Verbesserung des Wissenstransfers und zur Sensibilisierung für MyHealth@EU sowie zur Förderung eines harmonisierten Ansatzes für die Einrichtung und den Betrieb der nationalen Kontaktstellen für elektronische Gesundheitsdienste (NCPeH).

Die Laufzeit des Projekts beträgt 36 Monate und es wird ein Budget von 500.000 Euro bereitgestellt.

Einreichfrist: **09. April 2024**

[Weitere Informationen](#)

NKS: Programm für kontinuierliches Lernen innerhalb eines Berufsnetzes der Europäischen Gesundheitsunion

Dieser Rahmenvertrag zielt darauf ab, dass ein Stipendienprogramm für europäische Gesundheitspolitik-Expert:innen angeboten wird, das bestehende Schulungen ergänzt und praktische Anwendungen vermittelt. Die Teilnehmenden lernen die EU-Gesundheitspolitik und ihre Akteur:innen kennen und werden zu einem Netzwerk von Gleichgesinnten, die zur Europäischen Gesundheitsunion beitragen.

Das Programm soll nicht nur bestehende politische Instrumente auf EU-Ebene lehren, sondern sich auch auf praktische Anwendungen konzentrieren, einschließlich der Frage, wie diese wirksam in die nationale Gesundheitspolitik eingebettet werden können. Die Schulung wird die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch den Austausch bewährter Verfahren zwischen den EU-Mitgliedstaaten unterstreichen. Am Ende des Stipendiums werden die Teilnehmenden ein gründliches Verständnis der gesamten gesundheitspolitischen Landschaft der EU haben und wissen, wie sie mit den Akteur:innen der EU-Gesundheitspolitik zusammenarbeiten können.

Die Laufzeit des Projekts beträgt 48 Monate und es wird ein Budget von 5.000.000 Euro bereitgestellt.

Einreichfrist: **15. April 2024**

[Weitere Informationen](#)

TAB: Wettbewerbsaufruf FTI-Thüringen FORSCHUNG

Den Schwerpunkt des Wettbewerbsaufrufes bildet die EFRE-kofinanzierte Förderung von Geräteausstattung für Forschungsvorhaben (ohne Personal) im Kontext der fünf Spezialisierungsfelder der RIS Thüringen.

Vorhaben mit Bezug zur Thematik Dekarbonisierung sind in besonderem Maße erwünscht.

Außerhalb dieses Förderschwerpunktes können im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Einrichtungen, wie bisher in begrenztem Umfang (je nach zur Verfügung stehenden Landesmitteln), auch geistes- und sozialwissenschaftliche Vorhaben gefördert werden.

Gefördert werden wissenschaftliche Forschungsvorhaben sowie der Auf- und Ausbau von Forschungsinfrastruktur bezogen auf die Anschaffung der notwendigen Geräteausstattung.

der Einrichtungen, wie bisher in begrenztem Umfang (je nach zur Verfügung stehenden Landesmitteln), auch geistes- und sozialwissenschaftliche Vorhaben gefördert werden.

Interessierte Antragsteller:innen werden gebeten, zeitnah Kontakt mit dem Referat FuN forschungsforderung@uni-erfurt.de aufzunehmen, da nur eine begrenzte Anzahl an Antragstellungen erfolgen kann.

Einreichfrist: **30. April 2024**

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung: Change Fellowship and Research Groups

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftler:innen aller Fachrichtungen, die das Potenzial nichtwissenschaftlicher Wissensquellen für ihre Forschung zu Transformationsprozessen erkannt haben. Eine transdisziplinäre Herangehensweise und die Einbindung nichtwissenschaftlicher Akteure (z. B. Netzwerke aus der Zivilgesellschaft, Nichtregierungsorganisationen, Vereine, Behörden, kleine Unternehmen, u. a. m.) sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Antragstellung.

Einreichfrist: **24. April 2024** (Forschungsgruppe)

[Weitere Informationen](#)

Stipendien/Individualförderung

CAIS: Forschungsfreisemester (Fellowships) und Arbeitsgemeinschaften am Center for Advanced Internet Studies (CAIS)

Das Center for Advanced Internet Studies (CAIS) fördert innovative Projekte, die sich mit den gesellschaftlichen Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation befassen. Sie fördern Einzelvorhaben und Arbeitsgemeinschaften.

Sie wünschen sich Freiraum für Ihr Projekt und sind neugierig auf interdisziplinären Austausch? Werden Sie Fellow am CAIS!

Ein Fellowship am Center for Advanced Internet Studies (CAIS) entlastet Sie von den Pflichten Ihres Arbeitsalltags und eröffnet neue Perspektiven.

Als Fellow verbringen Sie entweder sechs oder drei Monate in Bochum. In diesem Zeitraum finanzieren Sie Ihre Freistellung von anderen Aufgaben durch Kompensationszahlungen (z.B. für Lehrvertretung) oder Stipendien. Sie erhalten Zuschüsse für Forschungszwecke und können Gäste zur Kooperation einladen. Modern ausgestattete Einzelbüros und Gruppenräume bieten optimale Arbeitsbedingungen. Komfortable Wohnungen werden mietfrei zur Verfügung gestellt.

Sie möchten Ihre Kooperation beflügeln? Bringen Sie Ihre Gruppe am CAIS zusammen!

Arbeitsgemeinschaften bringen Expert:innen von unterschiedlichen Standorten zusammen, um gemeinsam ein Projekt voranzutreiben.

Sie stellen modern ausgestattete Arbeitsräume und Verpflegung für Gruppen mit bis zu zwölf Mitgliedern zur Verfügung und finanzieren Reise- und Unterbringungskosten. Verbringen Sie bis zu drei Wochen in Bochum oder kommen Sie für mehrere kürzere Treffen am CAIS zusammen.

Einreichfrist: **30. April 2024**

[Weitere Informationen zu Fellowship](#)

[Weitere Informationen zu Arbeitsgemeinschaften](#)

Deutsche Nationalbibliothek: Ausschreibung DH Stipendien 2024

Das DH-Stipendien bieten die Möglichkeit, sich für eine Dauer zwischen drei und sechs Monaten mit wissenschaftlichen Fragen an die Katalogdaten der DNB zu beschäftigen. Die Stipendien richten sich insbesondere an junge Forscher*innen mit Vorerfahrungen im DH-Kontext und einem ersten wissenschaftlichen Abschluss.

Die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) als eine der großen Gedächtnisinstitutionen Deutschlands bietet ihre Datenbestände und digitalen Sammlungen für Wissenschaft und Forschung sowie für experimentelles und kreatives Arbeiten im Rahmen des rechtlich und technisch Möglichen an. Auch in diesem Jahr schreiben Sie das DH-Stipendien aus, die der Erforschung unserer frei zugänglichen Metadaten und Bestände mit Methoden des Text- und Data-Minings dienen sollen. Sie umfassen neben einem ständig wachsenden Bestand an Titel- und Normdaten zum Beispiel 2,6 Millionen frei zugängliche Werke und 2,7 Millionen digitalisierte Inhaltverzeichnisse von Büchern. Die Ausschreibung richtet sich dabei vor allem an junge Forscher*innen aller Fachgebiete, die sich bereits mit Methoden und Instrumenten der Digital Humanities beschäftigt und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet gesammelt haben.

Von besonderem Interesse für das Stipendium sind Analysen, die inhaltliche, zeitliche oder räumliche Aspekte und Strukturen der Publikationslandschaft seit 1913 untersuchen.

Im Rahmen des Stipendienprogramms stehen die freien zugänglichen Daten und Objekte zur Verfügung.

Hierfür gewährt die DNB einen monatlichen Zuschuss zum Lebensunterhalt in Höhe von 1.250 Euro.

Einreichfrist: **30. April 2024** an DH-Stipendien@dnb.de

[Weitere Informationen](#)

Hanse-Wissenschaftskolleg | Annual Call for Applications

The Hanse-Wissenschaftskolleg (Institute for Advanced Study) (HWK) has launched its annual call for applications. The HWK offers fellowships in Germany that last between 3 to 10 months and are available for scientists of all career stages from postdoc to senior level scientists. With the exception of Northwest Germany, the HWK accepts applications from anywhere in the world; applicants may work in a variety of disciplines and on interdisciplinary projects.

The Hanse-Wissenschaftskolleg awards residential fellowships to exceptionally qualified researchers. Fellowships may last 3 to 10 months. Residency at the Hanse-Wissenschaftskolleg is mandatory throughout the entire fellowship. The exact financial conditions and timeframe are subject to individual agreement. The HWK encourages and supports researchers who wish to take up fellowships accompanied by child(ren), spouse, or partner.

Applications may be submitted for all academic disciplines. Applicants intending to do experimental or laboratory work are welcome, but must enclose confirmation of access to research infrastructure at a regional academic institution.

Einreichfrist: **15. Juli 2024**

[Weitere Informationen](#)

Klaus Tschira Stiftung: 8. Leadership Academy – Ausschreibung der GSO

Die GSO vergibt mit Hilfe der Förderung der Klaus Tschira Stiftung und in Kooperation mit der TU9 25 Fellowships für die 8. Leadership Academy. Das Programm richtet sich an deutschsprachige und promovierte Wissenschaftler*innen aller Disziplinen, die derzeit im Ausland forschen oder seit max. 1 Jahr (wieder) in Deutschland leben.

Die Leadership Academy ist ein Trainingsprogramm mit dem Ziel, Führungskompetenzen von Wissenschaftler*innen zu stärken. Die Fellows reflektieren ihre Karrierestrategie und entwickeln ein besseres Verständnis für den eigenen Führungsstil. Sie erproben Tools, die sie im Forschungsalltag, aber auch perspektivisch in Führungsrollen in anderen Sektoren anwenden können. In zwei Präsenzmodulen in Berlin & Heidelberg verbindet die Academy Selbstreflexion, interaktive Gruppenworkshops und Fallstudien mit individuellem Mentoring und einen Netzwerkaufbau in allen Sektoren.

Einreichfrist: **23. April 2024**

[Weitere Informationen](#)

Veranstaltungsförderung

Daimler und Benz Stiftung: „Ladenburger Diskurs“

Mit dem Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“ bietet die Daimler und Benz Stiftung einen Freiraum für die interdisziplinäre Reflexion eines wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Forschungsthemas. Die Stiftung stellt in ihren Räumlichkeiten einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftler und Experten aus der Praxis ein frei gewähltes, interdisziplinäres Forschungsthema ergebnisoffen erörtern können. In Absprache mit dem Antragsteller können diese Treffen ein bis zwei Tage dauern. Sowohl die Organisation der Tagung als auch die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden von der Stiftung getragen.

Einreichfrist: zeitnah

[Weitere Informationen](#)

Volkswagen Stiftung: Themenwoche: „Digitale Kompetenzen in der Wissenschaft“

Wissenschaftliches Arbeiten ist heute in vielerlei Hinsicht auf digitale Dienste und Werkzeuge angewiesen. Mit der Themenwoche "Digitale Kompetenzen in der Wissenschaft" im Dezember 2024 in Hannover möchte die VolkswagenStiftung dazu beitragen, Ideen und Initiativen zu digitalen Kompetenzen in der Wissenschaft sichtbar zu machen und den interdisziplinären und überregionalen Austausch über Fortbildungsoffensiven zu fördern. Zielgruppe sind vor allem Akteur:innen aus Infrastrukturbereichen, Wissenschaftsmanagement, Bibliotheken, technischen Diensten und Verwaltung. Ziel der Stiftung ist die Förderung von bis zu drei Workshops, die mit einem von der Stiftung organisierten Rahmenprogramm im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen in Hannover durchgeführt werden.

Zielgruppe: Akteur:innen aus Forschung, Infrastrukturbereichen, Wissenschaftsmanagement, Bibliotheken, technischen Diensten und Verwaltung.

Fachgebiete: alle.

Art der Förderung: wissenschaftliche Veranstaltungen.

Einreichfrist: **07. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFH: Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) fördert im Rahmen der Netzwerkbildung von Wissenschaftler*innen sowie der Intensivierung des deutsch-französischen wissenschaftlichen Dialogs Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler*innen (Doktorand*innen bzw. Postdocs) mit einer Dauer von 2 Tagen bis maximal 4 Wochen. Die Ausschreibung richtet sich an deutsche und französische Hochschulen sowie an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und steht allen Fachrichtungen offen. Es gibt eine allgemeine sowie zwei spezifische Ausschreibungen (Themenschwerpunkte: europäische Integration bzw. künstliche Intelligenz und ihre Herausforderungen für unsere Gesellschaft). Förderfähige Projekte (z. B. Forschungsateliers oder Sommerschulen) müssen unter der Federführung von mindestens zwei Kooperationspartnern – einem deutschen und einem französischen – ausgerichtet werden. Die Einbeziehung eines Drittlandes wird begrüßt. Die Projekte werden von der DFH mit bis zu 15 000 € bezuschusst.

Einreichfrist: **15. Juni 2024** und **15. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

(Virtuelle) Veranstaltungen

Institut der deutschen Wirtschaft: Einladung zur Verleihung des "Wissenschaftspreis Bürokratie"

Das Institut der deutschen Wirtschaft verleiht zum fünften Mal den von seinem Gründungsdirektor, Prof. Dr. habil. Fritz Hellwig, gestifteten „Wissenschaftspreis Bürokratie“. Der Preis soll die Wissenschaft anregen, sich mit der Arbeitsweise und der Entwicklungsdynamik von Bürokratien sowie ihrer Wirkung auf die Betroffenen und die Gesellschaft zu beschäftigen.

Die Preisverleihung findet am 8. April 2024 im Institut der deutschen Wirtschaft in Köln statt. Die Festrede hält Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch, ehemaliger hessischer Ministerpräsident und Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung.

Sehr herzlich laden wir Sie zu dieser Preisverleihung ein. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Wann: 08. April 2024

Einreichfrist: 02. April 2024

[Weitere Informationen sowie Anmeldung](#)

DFG: Vortragsreihe Prospects

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) organisiert mehrere Veranstaltungen, um einen ersten Überblick über zentrale Förderangebote und einzelne Programme zu ermöglichen. Promovierende und Postdocs aller Fachgebiete sind willkommen.

Termine:

09. April 2024 , 10:00-11:30 Uhr	Heisenberg-Programm
16. Mai 2024 , 16:00-17:30 Uhr	Walter Benjamin Programme (auf Englisch)
07. Juni 2024 , 14:00-15:30 Uhr	DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere
29. August 2024 , 16:00-17:30 Uhr	DFG Funding Opportunities for Postdocs (auf Englisch)
24. September 2024 , 16:00-17:30 Uhr	Emmy Noether Programme (auf Englisch)
13. November 2024 , 10:00-11:30 Uhr	Walter Benjamin-Programm

09. Dezember 2024, 10:30-12:00 Uhr

DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere

[Weitere Informationen](#)

KoWi: Research in Europe

KoWi organisiert gemeinsam mit der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und dem EU-Kompetenznetzwerk der Brandenburgischen Hochschulen die eintägige Informationsveranstaltung "Research in Europe".

Für alle wissenschaftlichen Karrierephasen erhalten Sie bei "Research in Europe" aus erster Hand Informationen zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre nächsten Karriereschritte. Viele wichtige deutsche Forschungs- und Forschungsförderorganisationen stellen ihre Angebote vor: von Promotionsstipendien über Forschungsprofessuren bis zu großen internationalen Verbundprojekten. Zusätzlich können Sie individuelle Anliegen mit Vertreter*innen der jeweiligen Institutionen sowie Testimonials an Infoständen besprechen. Außerdem informiert die Polish National Agency for Academic Exchange (NAWA) zu Forschungsaufenthalten in Polen.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Wissenschaftler*innen an Hochschulen in Brandenburg, steht darüber hinaus aber weiteren Interessierten offen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Wann: **18. April 2024** von 10 bis 17 Uhr

[Weitere Informationen sowie Anmeldung](#)

KoWi: EU- Forschungsförderung und -politik, Hintergründe und Akteure- ein Einstieg für Sozial- und Geisteswissenschaftler/innen

Mit diesem neuen Veranstaltungsformat sprechen die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) und die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft explizit Sozial- und GeisteswissenschaftlerInnen an, die sich über die Akteure und Zusammenhänge der EU-Forschungsförderung und -politik informieren möchten.

Der Fokus liegt auf Cluster 2 – „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“ und seiner Implementierung. Die Teilnehmenden lernen die übergreifenden Strukturen, Prozesse und Kommunikationswege in Brüssel kennen, außerdem weitere Beteiligungsmöglichkeiten für WissenschaftlerInnen - wie zum Beispiel die Tätigkeit als Gutachterin oder Gutachter.

Die Veranstaltung ist sowohl für Forschende konzipiert, die bereits über Erfahrungen im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation verfügen, als auch für WissenschaftlerInnen, die sich perspektivisch am Programm beteiligen wollen. Grundkenntnisse zu Struktur und Programmteilen von Horizont Europa bzw. Horizont 2020 werden allerdings vorausgesetzt. Für die Teilnahme einschließlich Abendessen wird ein Beitrag in Höhe von 80 € erhoben.

Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Wann: **23 & 24 April 2024** im Brüssel

[Weitere Informationen sowie Anmeldung](#)

BMBF: RP Aktiv – Horizont Europa für Antragstellende

RP Aktiv ist die Veranstaltungsreihe des EU-Büros des BMBF für all diejenigen, die sich schon gut im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation zurechtfinden und nun aktiv ein Projekt beantragen wollen. RP Aktiv ist offen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen mit Forschung und Innovation befassten Institutionen. Für eine gewinnbringende Teilnahme sollten Sie schon über ein allgemeines Verständnis der europäischen Forschungspolitik und von Horizont Europa verfügen.

Ziel ist es, Ihnen einen guten Überblick über die Anforderungen an eine Antragstellung zu geben und Sie mit den notwendigen Dokumenten und dem Prozess vertraut zu machen.
Eine aktive Teilnahme während der gesamten Veranstaltung ist erforderlich.

Wann: **24. April 2024**

Einreichfrist: 24. April 2024

[Weitere Informationen](#)

Sonstiges

Allgemeine Hinweise:

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank [ELFI](#). Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit dem [FIT-Newsletter](#) vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

Kontakt

Servicebüro
Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

E-Mail: forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Internet: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1297>

An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per E-Mail an:

forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:

Um den Newsletter zu abonnieren, muss eine E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de gesendet werden. Mit der E-Mail zur Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Versands der Fördernews. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Sie keine Fördernews mehr erhalten.

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

